

**Titel:** Vision & Mission der dsb-office

**Dok-ID:** 100

## 1. Zweck

Beschreibung der Vision und Mission als Leitlinie für die Existenzgründung der dsb-office.

## 2. Ziel

Durch die Klarheit in der Vision und Mission ergibt sich die Orientierung für die tägliche Arbeit. Insbesondere gegenüber Kunden ist damit eine klare, abgegrenzte Position im Vergleich zu Wettbewerbern vermittelbar.

## 3. Beschreibung

### 3.1. Vision

Jede Organisation ist in der Lage, dem Grundrecht auf informelle Selbstbestimmung gerecht zu werden. Es darf für Menschen keinen Unterschied machen ob Sie sich - und ihre Daten - großen Organisationen oder kleinen Organisationen anvertrauen. Aus Sicht der Organisation, gleich ob Unternehmen oder Vereine, darf qualifizierter Datenschutz nicht an der Frage des Geldes scheitern.

**>> Informelle Selbstbestimmung, umgesetzt durch Datenschutz, für alle**

### 3.2. Mission

Durch meinen Einsatz möchte ich gezielt kleine Unternehmen dabei unterstützen, dass sie das Grundrecht der informellen Selbstbestimmung Ihre Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten sicherstellen können. Es gilt aber auch der betrieblichen Notwendigkeit zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, gerecht zu werden.

**>> Datenverarbeitung möglich machen**

Voraussetzung für gelebten Datenschutz ist, dass er im Alltag die betrieblichen Abläufe nicht belastet. Mitarbeiter sollen bei Ihrer Arbeit nicht behindert werden, Kunden nicht unnötig belastet werden. Wirksamer Datenschutz spielt sich im Hintergrund ab und drängt sich nicht durch unnötige Verwaltung auf.

**>> Handelnde Personen entlasten**

Qualitativ hochwertiger Datenschutz leistet einen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Guter Datenschutz ist nicht nur ein Kostenfaktor, sondern ein Erfolgsfaktor. Deshalb hat Datenschutz immer alle Unternehmensbereiche im Blick und wird immer einen positiven Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. So sichert IT-Security nicht nur personenbezogene Daten, sondern auch wertvolle Daten aus Entwicklung, Marketing usw.

**>> Qualitativ hochwertiger Datenschutz als Erfolgsfaktor**

Kleine und mittelständische Unternehmen müssen mehr als größer Unternehmen auf Ihre Kosten achten. Datenschutz darf hier nicht zur Kostenfalle werden. Ich werde deshalb immer bezüglich der Kosten für meine

Dienstleistungen vorab klare Absprachen treffen. Fällt der Aufwand unerwartet höher aus, so geht diese Fehlkalkulation zu meinen Lasten, oder wird rechtzeitig nachverhandelt. Durch vorausschauenden Datenschutz werde ich Folgekosten, z.B. Aufwand für neue EDV-Prozesse oder Bußgelder, vermeiden. Bei allen Angeboten muss der Aufwand für Datenschutz in einer angemessenen Relation zur Unternehmensgröße stehen. Es geht immer darum, das Notwendige anzubieten. Nicht alles Wünschenswerte kann finanziert werden.

**>> *Datenschutz zu angemessenen Kosten ermöglichen***

Know-how ist die Grundvoraussetzung für guten Datenschutz. Ich werde meinen Kunden immer mit aktuellem Fachwissen zu den Themen Recht des Datenschutzes, IT-Security und Betriebswirtschaft zur Seite stehen. Hierfür werde ich mind. einen Monat jährlich in Schulungen und Selbststudium investieren und den Fachkundenachweis der UDIS (udisert) regelmäßig aktualisieren.

**>> *Umfassende Fachkunde für alle Kunden***